

29. März 2017 Jahresbericht des Vorstandes 2016 zur 15. Mitgliederversammlung

Aktivitäten des Vorstand VD-HSR

14. Mitgliederversammlung am 20. April 2016

Die 14. Mitgliederversammlung fand am 20. April 2016 statt. Neben den Standard-Geschäften wurde vor allem über das Anforderungsprofil für die Besetzung des Amtes Rektor/Rektorin der HSR gemäss Ausschreibung diskutiert.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ging es ins Schloss Rapperswil zum Besuch des Polenmuseums. Die 10 Teilnehmer wurden von Frau Cécile Ulrich durch das Museum geführt. Die Bedeutung des Museums wurde durch die von persönlichen Erfahrungen geprägten Führung eindrücklich erkennbar. Der gesellige Teil schloss mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Rathaus.

Kassenstand und Mitgliederstand

Es wird unter den entspr. Traktanden berichtet werden.

Aktivitäten des VD-HSR an der HSR

- Seit der letzten MV trat der Vorstand des VDHSR zu 4 Sitzungen zusammen, insbesondere zur Diskussion der Aktivitäten im ZV und Vorbereitung der Information der Mitglieder VD.
- Drei Infomails (zusammengestellte Informationen des Vorstands VD-HSR bzw. weitergeleitete Files/Links) wurden an die Mitglieder (und Interessierte unter den Dozierenden) versandt.
- Teilnahme an leider nur zwei der vier Sitzungen des ZV des fh-ch in Bern durch den Präsidenten (wg Sabbatical)
- Eine Teilnahme an der Generalversammlung der 7 Sektionen des fh-ch am Samstag, den 4. Juni 2017 in Fribourg war aufgrund des Sabbaticals nicht möglich; die Mitglieder des VD-HSR waren eingeladen worden (Stimmrecht pro Sektion limitiert). Das Thema war im Vorstand fh-ch vorbereitet worden: Wie lassen sich die Interessen der Fachhochschulen mit denjenigen der Wirtschaft in Übereinstimmung bringen? (u.a. Kurzreferat von Jacques Genoud, Direktor HES-SO/Freiburg, Hochschule für Wirtschaft)
- Apéro am Mittwoch, 9.11.2016 mit dem Diskussionsthema BVK sowie Bericht aus der letzten Hochschulratssitzung
- Mitwirkung am Wahlvorschlag für die Neubesetzung des Rektorats an der HSR mit beratender Stimme
- Mitwirkung in der Berufungskommission für die Neubesetzung des Prorektorats Lehre an der HSR im Herbst 2016
- Information der Mitglieder über die mit 1.1.2017 anstehenden Änderungen bei KTI-Projekten
- Angebot an Rektorat HSR, im Rahmen der Erarbeitung des Hochschulstatuts an der Erarbeitung der Mitwirkungsrechte der Dozierenden (aller Personalkategorien) mitzuwirken (Jan. 17)
- Die VD-HSR-Homepage ist aktualisiert <http://www.vd-hsr.ch/>

Mitwirkung von Dozierenden an Fachhochschulen

Die Mitwirkungsrechte und -pflichten von Dozierenden sind an den Schweizer Fachhochschulen unterschiedlich geregelt. Der fh-ch verschafft sich derzeit einen Überblick. Der Vorstand VD-HSR hat anfangs Februar mit einem Schreiben an die Schulleitung HSR seine Bereitschaft erklärt, im Rahmen der anstehenden Erarbeitung des Hochschulstatuts der nFHO an der Ausarbeitung des Themas Mitwirkung mitzuarbeiten und seine Erwartung formuliert, dass die derzeit gelebte, aber kaum kodifizierte Mitwirkung der Dozierenden HSR in eine zeitgemässe Struktur überführt wird.

Berufsrechtsschutzversicherung Protecta

Die Prämienhöhung für 2017 ist moderater ausgefallen als befürchtet und gilt fix bis Juli 2018: Ab 1.1.2017 neu 16.50/Mitglied bei Fr. 250.- Selbstbehalt (2016: Fr. 14.75). Die Erhöhung ist im VD-HSR Mitgliedsbeitrag durch dessen Erhöhung ab 1.1.2015 weiterhin gedeckt.

Mitwirkung des VD-HSR in Aktivitäten des Dachverbands fh-ch und von swissfaculty

Teilnahme am Hearing der WBK-N zum Thema „Nachwuchsförderung“ (April 2016): Swissfaculty weist sich basierend auf den Aussagen der Mittelbaustudie (2012) und SBFI-Bericht (2014) darauf hin, dass die Ausbildung von adäquatem Nachwuchs an FH-Dozierenden und die Perspektiven für den dortigen Mittelbau nach wie vor nicht optimal sind. Zudem wurde das sehr hohe und Forschungstätigkeit einschränkte Lehrdeputat kritisiert.

Teilnahme an drei Vernehmlassungen (August 2016)

- Swissfaculty spricht sich gegenüber der AAQ gegen ein vereinfachtes **Verfahren bei der Erneuerung der institutionellen Akkreditierung** zum jetzigen Zeitpunkt aus
- Gegenüber dem SBFI konnten wir zum Entwurf der **Totalrevision der Verordnung zum HFKG (V-HFKG)** Stellung nehmen: Unter anderem – und im Sinne unserer Diskussion 2015 an der HSR beim Besuch von Norbert Hofmann – wird unterstützt, dass für die Bundesbeiträge die Zahl der Bachelor- und Masterabschlüsse massgeblich sein sollte.
- Der fh-ch hat sich mit Schreiben vom 2.1.17 Rahmen einer Vernehmlassung gegenüber dem SBFI im grundsätzlich positiv zu den Überlegungen der **Flexibilisierung der berufsbegleitenden Berufsmaturität** geäußert. Ziel ist es, diesen Weg zu einer BM als Schulabschluss attraktiver zu gestalten, um ihn als Zubringer-Basis der Fachhochschulen auszubauen.

Positionierung zur Zunahme von Sponsoring-Vereinbarungen an Schweizer Hochschulen: Der fh-ch positioniert sich auf der Basis: Eine Instrumentalisierung der Hochschulen durch einseitig orientierte Kräfte muss vermieden werden; d.h. der öffentliche und transparent zu haltende Grundauftrag in Forschung und Lehre muss auch bei erhöhtem Drittmiteinsatz gewährleistet bleiben.

Horizon2020 und Erasmus+: Im Herbst 2016 erfolgte eine umfangreiche PR-Arbeit, um eine weitere Öffentlichkeit mit den Folgen einer Nichtweiterführung des EU-Forschungsprogramms **Horizon2020 und Erasmus+** zu konfrontieren – mit der zu rechnen war, wenn das Kroatienprotokoll nicht rechtzeitig unterschrieben worden wäre. Markus Friedl und Peter Sommerlad hatten sich als Gesprächspartner für die Presse zur Verfügung gestellt.

Nach erfolgter Unterzeichnung des Kroatien-Protokolls ist die Zukunft der Teilnahme der Schweizer Hochschulen am Austauschprogramm Erasmus+ weiter ungesichert.

Im Moment setzt sich swissuniversities sehr dafür ein (link folgt mit nächstem VD-HSR Info)

Artikel zur Profilbildung und Nachwuchsförderung an Fachhochschulen:

<http://berufsbildungspolitik.info/?p=624>. (Gez. Bruno Weber, Mitglied Travail.Suisse im ZV fh-ch)

Unterstützung und Unterzeichnung der Eidgenössischen Volksinitiative „Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie“ <http://www.vaterschaftsurlaub.ch/>

Konferenz Hochschuldozierende Schweiz (swissfaculty)

Die **Info-flyer** erscheinen seit 2016 regelmässig, auch mit Beiträgen des fh-ch. Ihr findet sie immer in eurem Postfach.

Teilnahme von Vertretern an der **Bürgenstock-Konferenz der Schweizer Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen 2017** zum Thema: Forschung an FHs und PHs – Motor gesellschaftlicher Innovation und Voraussetzung guter Lehre: <http://www.buergenstock-konferenz.ch/index.php/de/konferenz/2017-01-20-07-47-11/dokumente2017>

Bei der Verwendung der projektgebundenen Beiträge des Bundes auf Basis HFKG an
Zusammenarbeitsprojekte unter Hochschulen hoffen wir unter dem Rahmenprojekt «*Stärkung des
doppelten Kompetenzprofils beim FH und PH-Nachwuchs* ein **Projekt zum Thema Ausbildungs- und
Kompetenzprofil FH-Dozierende** lancieren zu können; dies auch im Hinblick auf die lang währende
Diskussion, auf welchen Wegen FHs eigenen Nachwuchs generieren können.

Rapperswil, 29.3.2017